



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de
Altötting, den 03.03.2015

6. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

Anlage: Sprechstundenliste (2. Halbjahr)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das erste Schulhalbjahr liegt bereits hinter uns. Der Halbjahreswechsel bringt jedes Jahr personelle Veränderungen mit sich, die unter Punkt 1 genau erläutert werden.

In den nächsten Wochen wird sich die Schule in mehreren Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentieren und damit sicher für gute Werbung sorgen (v. a. Info-Abend zum Übertritt, Tag der offenen Tür). In Zeiten des demographischen Wandels und den damit einhergehenden rückläufigen Schülerzahlen kommt einer guten Öffentlichkeitsarbeit eine immer größere Bedeutung zu.

Eine wichtige Neuerung im kommenden Schuljahr wird die Sportklasse sein. Das sich dahinter verbergende Konzept wurde im Rahmen der Schulentwicklung erstellt. Obwohl es primär eigentlich erst die Schüler der kommenden 5. Klassen betreffen wird, wollen wir es in diesem Rundschreiben allgemein vorstellen.

Ebenfalls ankündigen und erläutern möchte ich Ihnen die sogenannte interne Evaluation. Auf dem Weg zur eigenverantwortlichen Schule wollen wir im Rahmen einer internen Evaluation unsere schulischen Prozesse analysieren und uns Anregungen und Bestätigung für unseren weiteren Schulentwicklungsprozess holen. Damit setzen wir einen Auftrag um, den das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz allen bayerischen Schulen vorgibt. Alle Mitglieder der Schulfamilie, also Schüler, Lehrer und Eltern, sind eingeladen, ihre Rückmeldungen vom 16.03.2015 bis 27.03.2015 zu geben. Alles Weitere erfahren Sie unter Punkt 3 in diesem Rundschreiben.

Selbstverständlich gibt es auch sonstige Nachrichten aus dem Schulleben. Auf all dies wird in diesem Rundschreiben eingegangen. Beachten Sie insbesondere bitte die neue Sprechstundenliste für das zweite Schulhalbjahr, die als Anlage beigefügt ist.

1. Personalnachrichten

In diesem Jahr sind die Personalveränderungen zum Halbjahr überschaubar. Folgende Kolleginnen verließen uns zum Halbjahr 2015 und kehrten an ihre Seminarschulen zurück (in alphabetischer Reihenfolge):

StRefin Andrea Bogensperger (F, D), StRefin Kathrin Dafner (L, F) und StRefin Bettina Landersdorfer (D, Ek).

Im Gegenzug zu den Abgängen sind folgende Lehrkräfte an unsere Schule zugewiesen worden (in alphabetischer Reihenfolge):

StRefin Stefanie Hönle (L, F), StRef Michael Naumann (F, D), und StRefin Susanne Schindler.

Wegen den Personalveränderungen zum Halbjahr musste der Stundenplan geringfügig überarbeitet werden. Dadurch haben sich auch manche Sprechzeiten der Lehrkräfte verändert. In der Anlage finden Sie die ab dem zweiten Halbjahr gültige **Sprechstundenliste**. Das Verfahren der Anmeldung zu den Sprechstunden hat sich durch die Verschiebung einzelner Zeiten nicht geändert.

2. Ankündigung schulischer Veranstaltungen:

a) „Info-Abend zum Übertritt“ am Montag, 9.3.2015

Die Zielgruppe des Info-Abends, der um 19.00 Uhr beginnt, ist die Elternschaft der Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen. In kompakter Form wird sowohl über das Profil der Schule als auch über das Schulleben am König-Karlmann-Gymnasium informiert. Auch über das neue Konzept zur Sportklasse werden alle wichtigen Informationen mitgeteilt. Zusammen mit dem Tag der offenen Tür soll der Info-Abend die gute Qualität und die hohe Attraktivität der Schule unter Beweis stellen und so eine wichtige Orientierungshilfe bei der Wahl der weiterführenden Schule sein.

b) „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 14.3.2014

Der Tag der offenen Tür hat im Wesentlichen zwei Ziele:

Zum einen soll er, wie schon im vorigen Punkt angedeutet, als wichtige Orientierungshilfe für Schüler dienen, die von der Grundschule ans Gymnasium übertreten wollen. Das gesamte Schulleben kann dort in Auszügen an einem Vormittag begutachtet werden. Entsprechend positive Eindrücke entscheiden immer öfter über die Wahl der weiterführenden Schule.

Zum anderen geht es am Tag der offenen Tür schlichtweg auch darum, der interessierten Öffentlichkeit das Innenleben der Schule zu zeigen. Schulen nehmen für die Zukunft einer Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein. Insofern soll auch die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit haben, sich ein Bild von unserer Schule machen zu können.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Das Konzept der Veranstaltung wurde die letzten Jahre immer weiter verfeinert und hat sich in der jetzigen Form bestens bewährt. Neben Schulführungen und Schnupperunterricht für die Grundschüler präsentieren sich die verschiedenen Fachschaften an vielen Stationen, die selbstständig aufgesucht werden können. Für einen auflockernden Rahmen wird in bewährter Manier wieder die Big-Band unter der Leitung von Herrn Weißhartinger sorgen. Über den genauen Ablauf des Tages der offenen Tür kann man sich auf der Homepage der Schule ein Bild machen (<http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de>). Auch zu dieser Veranstaltung ist natürlich neben der Öffentlichkeit insbesondere auch die gesamte Schulfamilie herzlich eingeladen.

Mensa am Tag der offenen Tür:

Nach unserem Anspruch ist unsere Schule nicht nur ein Ort des Unterrichts, sondern soll auch Lebensraum für Schüler und Lehrer sein, an dem man sich wohlfühlt und wo

man sich gern aufhält. Dazu gehört auch ein ausgewogenes, gesundes und schmackhaftes Verpflegungsangebot. In unserer Mensa bieten wir ein Mittagessen in angenehmer Atmosphäre an, das von vielen Schülern und Lehrkräften gern angenommen wird.

Gegenwärtig nehmen wir an einem von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung betreuten Coachingprojekt teil, um die Qualität unserer Mensa weiter zu verbessern. Damit sich interessierte Eltern und Schüler hiervon überzeugen können, bietet das Bayerische Rote Kreuz, das unsere Mensa betreibt, am Tag der offenen Tür Buffetessen an und gewährt Einblicke in die Küche. Gern steht Ihnen Frau Groß vom BRK für Fragen zur Verfügung und erklärt den Ablauf der Bestellung und der Essensausgabe.

Bei dieser Gelegenheit können Sie aber nicht nur unser Mensaessen probieren. Sie können auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Zwar läuft unsere Mensa gut, aber wir haben noch keinen passenden Namen gefunden. Hier hoffen wir auf Ihre Ideen! Eine Jury aus Schulleitung, Schüler- und Elternvertreter wählt aus den Vorschlägen den besten aus. Zu gewinnen gibt es Essensgutscheine für unsere Mensa.

c) „Peter Pan“ – Schultheater bietet zwei Vorstellungen

Am **Mittwoch, 18.03.2015**, und am **Donnerstag, 19.03.2015**, jeweils um **19.30 Uhr** führt die Schultheatergruppe des KKG das Theaterstück „Peter Pan“ auf.

Letztes Schuljahr konnten wir nach Jahren ohne Schultheateraufführungen mit „Der kleine Prinz“ zum ersten Mal an zwei Abenden unser neues Schultheater genießen. Auch in diesem Jahr haben Herr Gottschalk und Frau Jilg, die Leiter der Schultheatergruppe, mit ihrer motivierten und talentierten Truppe mit „Peter Pan“ wieder ein bekanntes Bühnenstück einstudiert. Die Schülerinnen und Schüler proben und üben seit Anfang dieses Schuljahres und wollen nun ihr Können zeigen.

Peter Pan ist die Hauptfigur einiger Kindergeschichten von James Matthew Barrie und dort das einzige Kind, das niemals erwachsen wird. Peter Pan lebt im „Nimmerland“, einer fiktiven Insel. Dort erleben er und seine Bande, die „verlorenen Jungs“, viele Abenteuer, zusammen mit Indianern und Piraten. Inspiriert wurde Barrie von Kinderspielen, die er in seinem Theaterstück zu einer Geschichte verknüpfte.

Der Eintritt ist frei. Die Schultheater-Gruppe freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

3. Interne Evaluation (16.03.2015 bis 27.03.2015)

Wie eingangs bereits erwähnt wollen wir im Rahmen einer internen Evaluation unsere schulischen Prozesse analysieren und uns Anregungen und Bestätigung für unseren weiteren Schulentwicklungsprozess holen. Alle Mitglieder der Schulfamilie, also Schüler, Lehrer und Eltern, sind eingeladen, ihre Rückmeldungen vom 16.03.2015 bis 27.03.2015 zu geben. Die Organisation der internen Evaluation ist in der Hand meines Stellvertreters, Herrn Dr. Kanz, der auf folgende Punkte besonders hinweisen möchte:

Damit eine möglichst große Zahl an Eltern und Erziehungsberechtigten teilnehmen kann, erfolgt die Befragung online. Allen Eltern wird hierfür über die Schüler oder per Post die entsprechende Internetadresse für die Online-Befragung zusammen mit einer einmal gültigen Zugangsberechtigung zugesandt, so dass sie bequem von zu Hause aus Ihre Rückmeldungen geben können. Sie kennen ein ähnliches Verfahren bei der Anmeldung für den letzten Elternsprechtag.

Es ist uns besonders wichtig zu betonen, dass bei der Teilnahme an der online-Befragung eine Rückverfolgbarkeit auf einen Teilnehmer ausgeschlossen ist. Niemand

muss sich Sorgen machen, wenn er bei der einen oder anderen Frage kritische Rückmeldungen geben will. Wir können keine Rückschlüsse auf einen einzelnen Antwortenden ziehen – und wir wollen dies auch nicht! Für uns interessant sind die Gesamtergebnisse, aus denen wir unsere Rückschlüsse ziehen wollen.

Wer keine Möglichkeit hat, von zuhause an der online-Befragung teilzunehmen, kann dies hier an der Schule tun. Im Schreiben mit den Zugangsdaten werden auch die Zeitfenster hierfür mitgeteilt, wann der Computerraum für interessierte Eltern offen ist.

Auch der Elternbeirat ist bei der Konzeption und Organisation der internen Evaluation beteiligt und das nicht nur bei der Erstellung der Fragebögen. Wir möchten auch die Auswertung gemeinsam vornehmen. An dieser Stelle geht daher unser Dank an den Elternbeirat, der wertvolle Impulse in die Vorbereitung der internen Evaluation eingebracht hat.

Falls Sie weitere Fragen zur internen Evaluation haben, scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzukommen. Die Schulleitung steht Ihnen sehr gern für weitere Informationen zur Verfügung.

4. Sportklasse

Zum kommenden Schuljahr werden wir am König-Karlmann-Gymnasium beginnend mit der 5. Jahrgangsstufe eine Sportklasse einführen. Damit wollen wir besonders talentierte und sportlich engagierte Schülerinnen und Schüler ansprechen. Hierfür ist die Sportnote 1 im Übertrittzeugnis der 4. Klasse notwendig. Auch die Bereitschaft zur Teilnahme am Wahlunterricht und an den Schülermannschaften ist ein Kriterium. Diese wird bei der Einschreibung mittels eines Fragebogens erfasst.

Gemäß dem Schulmotto „KKG – kompetent, kreativ, ganzheitlich“ soll damit ein umfassender Erziehungsansatz verfolgt werden, der die ganze Schülerpersönlichkeit im Blick hat. Wir wollen am König-Karlmann-Gymnasium Altötting interessierten Schülerinnen und Schüler durch mehr Sportunterricht und durch ein breites Angebot an sportlichem Wahlunterricht die Möglichkeit geben, ihre sportlichen Neigungen auf hohem Niveau zu vertiefen, sich in Schülermannschaften einzubringen und sozial zu engagieren.

In den Jahrgangsstufen 5-7 wird der Sportunterricht in der Sportklasse durch eine zusätzliche Pflichtstunde ausgeweitet. Bereits jetzt ist am König-Karlmann-Gymnasium der Sportunterricht in der 5. Jgst. vierstündig angelegt. Daher können in Jgst. 5 und 6 je zwei Wochenstunden als Basissportunterricht und als Differenzierter Sportunterricht angeboten werden. In Jgst. 7 ist neben einem zweistündigen Basissportunterricht eine Stunde für den Differenzierten Sportunterricht vorgesehen. Ein zusätzlicher Nachmittagsunterricht ist hiervon nicht betroffen.

In der 8. Jgst. können die Schülerinnen und Schüler der Sportklasse nach der Wintersportwoche für alle 6. Klassen in einer zusätzlichen Sommersportwoche Sportarten ausprobieren und ausüben, die sonst im schulischen Rahmen etwas zu kurz kommen (z. B. Klettern, Mountainbike).

Zusätzlich zum Pflichtsportunterricht steht den Schülerinnen und Schülern der Sportklasse in den Jgst. 5-10 ein umfangreiches Wahlangebot zur Verfügung, über das sie sich in den jeweiligen Schülermannschaften einbringen können.

Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren haben die Möglichkeit, über den BLSV die Assistenz-Jugendübungsleiterausbildung zu absolvieren. Unter Aufsicht von Sportlehrkräften können sie dann Schülerneigungsgruppen leiten und neben fachlichen auch ihre sozialen Kompetenzen weiter ausbauen, indem sie Verantwortung für andere übernehmen. Hierzu haben wir mit dem BLSV bereits eine Kooperation vereinbart.

Konkret ergibt sich die folgende Stundentafel für das Fach Sport in der Sportklasse:
(WS = Wochenstunden)

Jgst.	Reguläre WS im Fach Sport	WS Sportklasse ab Schuljahr 2015/2016		WS Wahlunterricht
5	4	4	2 WS Basissportunterricht 2 WS Differenzierter Sportunterricht	2
6	3	4	2 WS Basissportunterricht 2 WS Differenzierter Sportunterricht	2 + Schülermannschaft
7	2	3	2 WS Basissportunterricht 1 WS Differenzierter Sportunterricht	2 + Schülermannschaft
8	2	2	2 WS Basissportunterricht Sommersportwoche	2 + Schülermannschaft
9	2	2	Jugendleiterausbildung (in Kooperation mit dem BLSV)	2 + Schülermannschaft
10	2	2	Betreuung von Schülerneigungsgruppen	2 + Schülermannschaft

In der 5. und 6. Klasse wird der Unterricht in der Sportklasse koedukativ erfolgen. Während die zwei Stunden Basissportunterricht von einer festen Lehrkraft unterrichtet werden, wechseln die Lehrkräfte im Differenzierten Sportunterricht quartalsweise. So können Sportlehrkräfte eingesetzt werden, die für die angebotenen Sportarten in besonderer Weise qualifiziert sind (z. B. durch eine zusätzliche Trainerausbildung). Diese Sportlehrkräfte übernehmen die Betreuung der Schülermannschaften, so dass ein hochwertiges und dem Vereinssport entsprechendes Training angeboten werden kann. Grundsätzlich sind wir hier für viele Sportarten offen: Fußball, Basketball, Volleyball, Handball, Schwimmen, Leichtathletik, Tennis, Klettern, Bewegungskünste, Tanz.

Mit der Einführung der Sportklasse wollen wir unser Schulprofil weiter stärken und sportlich talentierten und interessierten Schülerinnen und Schülern ein Angebot machen, ihre sportlichen Neigungen und Interessen mit einem hochwertigen gymnasialen Unterricht zu verbinden.

Um den Rahmen dieses Rundschreiben nicht zu sprengen, verweise ich Sie für nähere Informationen auf die Informationsveranstaltung am 9.3. und den Tag der offenen Tür am 14.3.2015. Auf der Homepage der Schule (www.koenig-karlmann-gymnasium.de) finden Sie zeitnah weitere Informationen.

5. Informationen aus dem Schulleben:

a) „Präsentation der Seminararbeiten“

Viele der Abiturienten haben sich nach der Fertigstellung und Präsentation ihrer Seminararbeiten im jeweiligen W-Seminar bereit erklärt, ihre zumeist mit viel Zeit und Mühe verfassten Arbeiten im Rahmen der am KKG schon traditionellen „Präsentation der Seminararbeiten“ auch der Öffentlichkeit vorzustellen. Insgesamt präsentierten bei der Abendveranstaltung am 27.02.2015 ca. 40 angehende Abiturientinnen und Abiturienten aus allen diesjährigen W-Seminaren ihre Seminararbeiten. Mittlerweile ebenfalls ein fester Programmpunkt ist die Präsentation der Ergebnisse der einzelnen P-Seminar-Projekte.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Schulfamilie waren anwesend und konnten sich davon überzeugen, dass die ausgestellten Arbeiten den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens in jeder Hinsicht gerecht geworden sind. Diese Präsentation hat mittlerweile eine lange Tradition an unserem Gymnasium und ist aus dem Schuljahreskalender nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr erhält die Schule im Nachgang zu dieser Veranstaltung von vielen Seiten ausdrückliches Lob für die gelungenen Präsentationen. An dieser Stelle sei allen Abiturientinnen und Abiturienten gedankt, die ihre Arbeiten präsentierten. Auch den Organisatoren der Veranstaltung, allen voran den beiden Oberstufenkoordinatoren, Frau Eicher und Herrn Knebl, gebührt mein besonderer Dank!

b) „Kleinkunst-Abend der Q12“ und Tanzabend des P-Seminars Sport

In aller Kürze soll an dieser Stelle kurz auf den diesjährigen Kleinkunstabend der Q12 zurückgeblückt werden. Bevor es in Sachen Abitur richtig losgehen wird, brachte die gesamte Q12 am Donnerstag, 12.02.2015, einen sehenswerten Kleinkunst-Abend auf die Bühne. Diesmal stand der Abend unter dem Motto „Abi total“, in Anlehnung an die Fernsehsendung „TV total“. Die gesamte Aufführung war entsprechend auch als Fernsehsendung gestaltet worden. Der Abend war sehr gut besucht (hohe Einschaltquote!) und alles in allem ein voller Erfolg (siehe ANA vom 3.3.2015). Ein dickes Lob an die Q12. „Abi total“ sollte für alle Q12-Schüler nun das Motto der nächsten Wochen sein!

c) **KKG-Hausaufgabenheft für das Schuljahr 2014/15:**

Das Führen eines Hausaufgabenhefts ist für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 verpflichtend. Daher hat sich die Schule vor vier Jahren entschlossen, an einem Projekt teilzunehmen, durch welches ein eigenes KKG-Hausaufgabenheft entstanden ist. Dieses wird auch im nächsten Schuljahr wieder realisiert werden. Aufgrund der Erfahrungen beschränken wir jedoch die verbindliche Einführung der KKG-Hausaufgabenhefte auf die Jahrgangsstufen 5 – 8. Ab Jahrgangsstufe 9 kann das KKG-Hausaufgabenheft freiwillig durch vorherige Bestellung gekauft werden. Die Klassenleiter bzw. Stufenbetreuer werden Ihre Kinder darüber demnächst informieren. Folgende Argumente sprechen für das KKG-Hausaufgabenheft:

- Es ist sehr gut gebunden und garantiert damit Langlebigkeit!
- Das Preis-Leistungsverhältnis ist sehr gut. Den Originalpreis von 4,25 € werden wir mit Hilfe von Sponsoring (z. B. Förderverein) auf 3,50 € senken können. Der Preis bleibt damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.
- Es unterstützt das Sozialprojekt *EinDollarBrille* in Afrika (immerhin mit 75 Cent pro Heft, was den Herstellungskosten einer Brille entspricht).

- Es ist speziell auf unsere Schule zugeschnitten (vgl. z. B. Stundenplan und Ansprechpartner).
- Die Hausaufgabenhefte werden noch in diesem Schuljahr gefertigt und an die Klassen bzw. Besteller ausgegeben, so dass diese bereits im Vorfeld des neuen Schuljahres vorliegen. Eltern und Schüler müssen sich damit nicht weiter um die rechtzeitige Beschaffung eines verpflichtenden Hausaufgabenheftes (Jgst. 5-10!) kümmern.

d) Wieder Teilnehmer beim Wettbewerb "Jugend forscht":

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht“ wird wieder ein Schüler des KKG teilnehmen. Kristof Hintzer (Q12) ist mit seiner Arbeit folgender Frage nachgegangen: „Wieviel Phosphorsäure steckt in Softdrinks?“. Mit dem jeweiligen gemessenen Gehalt der Getränke will er herausfinden, ob die Konzentration an Phosphorsäure für die Gesundheit schädlich ist. Schon jetzt kann gesagt werden, dass die Konzentration von Phosphorsäure in colahaltigen Getränken hoch ist. Zum Teil enthält bereits ein Liter des entsprechenden Getränks mehr Phosphorsäure als der Tagesbedarf wäre. Die Schulleitung wünscht Kristof Hintzer viel Erfolg beim diesjährigen Wettbewerb.

6. „Girls‘ Day“ und „Boys‘ Day“ am Donnerstag, 23. April 2015

Auch dieses Jahr findet wieder der bundesweite Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag statt. Zahlreiche Betriebe aus dem Landkreis beteiligen sich an dieser Aktion und bieten am „Girls‘ Day“ einen Praktikumstag speziell für Mädchen in typischen Männerberufen bzw. am „Boys‘ Day“ einen Praktikumsplatz für Jungen in typischen Frauenberufen an. Die Schulleitung erteilt eine Beurlaubung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10, die bei einem der Betriebe praktizieren wollen. Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat und im Internet.

Wie bereits im letzten Jahr bietet auch in diesem Jahr wieder unser Partnerunternehmen Dyneon insgesamt 20 Plätze für junge Mädchen an, die sich im Rahmen des Girls‘ Day für technische Berufe informieren wollen. Die im Sekretariat aufliegende Anmeldeliste ist aber leider schon voll, weitere Anmeldungen hierfür also leider nicht mehr möglich.

7. Mittelstufe PLUS – keine Teilnahme an der Versuchsphase

Im letzten Rundschreiben informierte ich über sämtliche (bekannte) Details zur geplanten Mittelstufe PLUS und bat in den Jahrgangsstufen 5-7 noch einmal um unverbindliche Rückmeldung hinsichtlich des Interesses auf Seiten der Eltern und Schüler. In den 5. Klassen ist das Interesse nach wie vor sehr hoch, nimmt aber zusehends bis zur Jahrgangsstufe 7 ab. Dort gaben nur noch ca. 35 % der Eltern an, daran interessiert zu sein. Nun könnte man sagen, 35 % an Interessierten des Jahrgangs sind doch nicht wenig, das Problem ist aber, dass wir derzeit nur drei 7. Klassen haben und damit die tatsächliche Anzahl an interessierten Schülern doch nicht sonderlich groß ist. Da im Zuge einer verbindlichen Wahl der Mittelstufe PLUS mit einem (vielleicht sogar) deutlichen Rückgang zu rechnen ist, müssen wir realistisch davon ausgehen, dass wir im kommenden Schuljahr in der 8. Jahrgangsstufe keine ganze Klasse bilden können. Mit der Teilnahme am Pilotprojekt würden wir also entsprechende Erwartungen wecken, diese dann aber sehr wahrscheinlich nicht erfüllen können. Dieses große Risiko, Enttäuschungen zu produzieren, wollen wir nicht eingehen, und haben uns deshalb entschlossen, uns nicht für die Versuchsphase zu bewerben. Nach meinem Informationsstand (Telefonat mit der MB-Dienststelle) ist das Interesse von Seiten der Schulen allgemein sehr gering.

Hinsichtlich des ausnehmend großen Interesses bei uns auf Seiten der Eltern und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 kann ich beruhigend mitteilen, dass in zwei Jahren, wenn die entsprechende verbindliche Wahl die jetzigen Fünftklässler betreffen wird, nach heutiger Planung an allen Schulen die Mittelstufe PLUS angeboten werden kann. Insofern werden also unsere jetzigen Fünftklässler dann daran teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm, OStD
(Schulleiter)

✂ -----
Betrifft den Schüler/die Schülerin

.....
Name, Vorname

.....
Klasse

E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 03.03.2015.

....., den
Ort Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter bis spätestens Mittwoch, 11.03.2015

2. Halbjahr

Name	Fächer	Amtsbezeichnung	Tag	Zeit	Raum
Schramm Rudolf	M Ph	OStD	nach Vereinbarung		V07 Direktorat
Dr. Kanz Ulrich	D G	OStR	Mittwoch	09.40 - 10.25 Uhr	V09 Konrektorat
Scherzer Christine	M WR	StDin	Montag	10.45 - 11.30 Uhr	V06 Stundenplan
Absmeier Barbara	L	LAssin	Donnerstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Aigner Alexander	Sp E	StR	Mittwoch	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Antwerpen Andreas	Ku Pho	StR	Donnerstag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Becher Marietta	NuT C B	StRin	Donnerstag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Dalhoff Dorothea	D Ev	LAssin	Dienstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Donaubauer Kathrin	M WR	StRin	Dienstag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Eich Christian	Sm E	StR	Montag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Eicher Sabine	D G Eth	OStRin	Mittwoch	10.45 - 11.30 Uhr	K230 OS-Büro
Englberger Elvira	E F	LAssin	Mittwoch	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Fleischmann Bernhard	K D	OStR	Mittwoch	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Fraundorfer Iris	E F	OStRin	Mittwoch	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Galneder Andreas	E G Sk	StR	Dienstag	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Dr. Garhammer Karina	D Rk	StRin	Dienstag	12.15 - 13.00 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Gottschalk Holger	B C	OStR	Freitag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Haugeneder Anton	E F Port	StD	Montag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Heckhausen Birgit	Mu	OStRin	Donnerstag	11.30 - 12.15 Uhr	F023 Musiksaal 2
Hofmann Monika	D G	OStRin	Mittwoch	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Hofmann Raimund	D G K	OStR	Mittwoch	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Hönle Stefanie	L F	StRefin	Mittwoch	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Hopf Alexander	E Geo	OStR	Mittwoch	12.15 - 13.00 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Huber Andreas	Sm E	StR	Freitag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Jacob Brigitte	L D	OStRin	Montag	12.15 - 13.00 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Jakob Michaela	Mu K D M	Lin	Montag	12.15 - 13.00 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Jilg Delia	D G	StRin	Montag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Kagerer Gerhard	E Geo	OStR	Montag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Kamm Stefanie	F D Phi	StRin	Donnerstag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Kämpf Annemarie	B Sw	OStRin	Freitag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Kerndl Irene	E F	StDin	Mittwoch	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Klinger Annegret	M Ph	StRin	Donnerstag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Knebl Alfred	Sm Sk WR	StD	Mittwoch	08.55 - 09.40 Uhr	K230 OS-Büro
Lechner Christina	B C	StRin	Mittwoch	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Lechner Johann	B C	OStR	Donnerstag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Lorenz Thomas	D G Sk	StR	Donnerstag	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Lucha Stephanie	M Sw	StRin	Freitag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Madeker Barbara	Sw E	OStRin	Dienstag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Mittermeier Rosalia	K E	StDin	Mittwoch	11.30 - 12.15 Uhr	F105 Psy./Berat.
Mittermeier Winfried	E G Geo	OStR	Donnerstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Mühlbauer Isabelle	D L	StRin	Freitag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Naumann Michael	F D	StRef	Freitag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer

2. Halbjahr

Neubauer Andrea	Ps M	StRin	Montag	09.40 - 10.25 Uhr	F105 Psy./Berat.
Neubert Johanna	Ku	StRin	Freitag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Nowak Norbert	B C	StD	Donnerstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Oswald Sandra	D L	StRin	Donnerstag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Rautter Ute	Sw D	OStRin	Dienstag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Riedl Harald	Ph Geo	StD	Montag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Ringlstetter Josef	M Ph	StR	Montag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Röck Annette	E G	StRin	Freitag	08.10 - 08.55 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Salomon Christian	WR E	StR	Freitag	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Salzberger Martina	Ku	StRin	nach Vereinbarung		V02 Lehrerzimmer
Schauer Heribert		Pfarrer	nach Vereinbarung		V02 Lehrerzimmer
Schindler Susanne	D Geo	StRefin	Freitag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Schneider Hermann	E Geo Sp	StD	Montag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Schneider Ingrid	Geo M	OStRin	Donnerstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Schuienerer Monika	D F	LAssin	nach Vereinbarung		V02 Lehrerzimmer
Skura Rita	C B	OStRin	Dienstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Spengler Ann-Kathrin	E Sp	StRin	Montag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Stadler Norbert	D G Sk Eth	StD	Donnerstag	10.45 - 11.30 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Starflinger Heike	Sw WR	OStRin	Dienstag	08:55 - 09:40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Steinhuber Michael	M In	StR	Montag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Stemper Christiane			nach Vereinbarung		V02 Lehrerzimmer
Voigtländer Judith	M Inf	LAssin	Freitag	08.55 - 09.40 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Wagner Reinhard	WR E	StD	Donnerstag	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Waneck Monika	K Sw	OStRin	Mittwoch	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Weinhuber Gertraud	M Ph	StRin	Mittwoch	09.40 - 10.25 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Weinzierl Annett	D E	StRin	Dienstag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer
Weißhartinger Edgar	Mu	OStR	Donnerstag	09.40 - 10.25 Uhr	F020 Musiksaal 1
Wilpert Wolfgang	K D	OStR	Donnerstag	11.30 - 12.15 Uhr	V02 Lehrerzimmer

Cavazzuti Raphaela			nach Vereinbarung		
Deser Ingrid			nach Vereinbarung		
Deutsch Paul			nach Vereinbarung		